



Vereinigung Thurgauer Sportverbände

www.vts-tg.ch

Protokoll der 9. DV VTS

Mittwoch, 4. September 2002

Kornhalle Bischofszell

Programm

19.00 Uhr	Apéro
19.30 Uhr	Beginn der DV
20.30 Uhr	Ehrungen / Preisverleihungen 2002 Nachwuchstrainer/in des Jahres 2002 Sport – Toto - Vereine 2002

Traktandenliste der 9. DV der VTS

1. Begrüssung, Mitteilungen

Der Präsident der VTS, Rolf Sonderegger, begrüsst unter den Gästen speziell Ernst Schlaginhauen (Grossratspräsident), Theres Fässler (Vizestadtmann), Ernst-Peter Huber (Chef Sportamt), Martin Briner (Marketing TKB), die Nachwuchstrainer 2002, Sport – Toto Vereinssieger Verbände 2002 und Mario Tosato (Presse). Herr Regierungsrat Bernhard Koch stiess später zur Versammlung.

Gemäss Präsenzliste waren 23 der 34 Verbände anwesend.

Entschuldigt abwesend waren: Hornussen, Lebensrettung, Schwimmen, Sport Union, Triathlon / Duathlon.

Unentschuldigt abwesend waren: Eishockey, Kanu, Segeln, Seilziehen, Tennis, Volleyball.

Ernst Schlaginhauen begrüsst als Präsident des Grossen Rates die Anwesenden und dankte für die ehrenamtliche Arbeit. Er betonte die gute Zusammenarbeit zwischen der VTS und der PG Sport, in der er selber tätig ist. Als Lehrer begrüsst er das Ziel die Gemeinschaft im Sport zu fördern und dankt nochmals allen, die in der VTS tätig sind. Auch der Kanton unterstützte diese Projekte.

Theres Fässler freute sich über die Einladung und begrüsst unter dem Bischofszeller – Motto „Grüezi in Bischofszell“. Am Zusammenfluss von Sitter und Thur hat man es mit 6500 Einwohnern auf 159 Organisationen gebracht. Neben den guten sportlichen Leistungen wurde auch das berühmte Flossrennen als Sportanlass genannt. Ein kurzer Überblick durch die Industriegeschichte von Bischofszell folgt.

Rolf Sonderegger gab die Mutationen bei den Verbandspräsidenten bekannt und dankte Rolf Weigele (Kunstturnen) für seine langjährige Arbeit mit einem Ehrenwimpel.

Er informierte über den Stand der Mitglieder in der VTS. Der Antrag die Pro Senectute im Verband aufzunehmen wurde mit Applaus angenommen. Neu sind nun 900 Vereine in der VTS mit 54386 Mitgliedern.

2. Protokoll der 8. DV vom 22.08.2001 in Bottighofen

Das Protokoll der letzten DV wurde genehmigt und dem Verfasser Urs Staub (Schützen) verdankt.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Rolf Sonderegger erläuterte mit einigen Gedanken seinen in schriftlich vorliegenden Jahresbericht. Der Bericht wurde ohne Diskussion genehmigt und mit Applaus verdankt..

4. Jahresrechnung 2001/2002 und Revisorenbericht

Elisabeth Herzog machte auf das separate Konto TKB Sponsoring TST Bürglen aufmerksam. Die Rechnung schloss mit Einnahmen von 12565.40 Fr. und Ausgaben von 12322.90 Fr. Die Vermögenszunahme betrug 242.50 Fr.; das Vermögen per 30.6.2002 3853.15 Fr. Es werden keine Fragen gestellt. Der Revisorenbericht wurde vorgelesen; und die Rechnung ohne Gegenstimme angenommen.

5. Tätigkeitsprogramm 2002/2003

Gemäss den verteilten Unterlagen wurde noch speziell auf das 10-jährige Jubiläum der VTS für 2003 hingewiesen.

Elisabeth Herzog erläuterte das Konzept des Seniorensports. Sport gibt Sicherheit und vermindert die Verletzungsgefahren und fördert den sozialen Kontakt somit auch das psychische Wohl. Bewegung und Sport sowie die Gesundheitsförderung müssen in den einzelnen Verbänden und Vereinen noch mehr Fuss fassen. Die Unterlagen des Seniorenkonzeptes wurden nochmals vorgestellt. Zusätzliches Informationsmaterial wurde an die Verbände abgegeben.

Das Projekt Wega 03 wird vom Sportamt und der Pro Senectute unterstützt. Den Verbänden wird die Möglichkeit geboten sich und ihre Sportart an diesem Anlass zu präsentieren.

Ausblick: Für das kommende Jahr steht noch die Planung der Neustrukturierung des Vitaparcours (2004) an.

6. Budget und Jahresbeiträge 2002/2003

Im Kommentar von Elisabeth Herzog wurde speziell auf die den Durchlaufposten der TST mit 25'000 Fr. aufmerksam gemacht. Das Budget sieht Einnahmen von 37560.- und Ausgaben von 38000 Fr. vor. Es wurde durch die Versammlung angenommen.

7. Kurzinformationen

Folgende Unterlagen lagen auf und wurden durch den Präsidenten der VTS erläutert:

Nichtraucher – Aktion Swiss - Olympic
Quadrathlon Thurgau (2. Durchführung 16. August 2003)
Merkblätter zum Thema Sexuelle Übergriffe

Peter Bühler informierte über die Aussprache der VTS mit den Thurgauer Zeitungen. Er verteilte ein Merkblatt mit den Pressewünschen der TZ.

8. Ehrungen

Martin Briner erwähnt, dass die TKB im Uno-Jahr der Jugend ihre Nachwuchsprojekte startet. Heute finde bereits die 6. Ehrung der NachwuchstrainerInnen statt. In diesem Jahr werden folgende Trainer für ihre verdienstvolle Nachwuchsarbeit geehrt:

Kurt Aeby wird für seine 40 Jahre Juniorentrainertätigkeit im Fussball

Stephan Tobler wird für seine Jugendarbeit im Handball

Hansruedi Widmer wird für seine Verdienste als Kunstturner –, Juniorentrainer- und Vereinstrainer

Martin Briner überreichte im Namen der TKB diesen Trainern je einen Check.

Regierungsrat Bernhard Koch begrüßte die Nachwuchstrainer und die Sportler. Er betonte die gute und auch hartnäckige Zusammenarbeit mit der VTS, die sich stark für das Projekt „Thurgauer Sport Tagesschule“ in Bürglen engagiert habe. Die Aussichten für weitere Zentren seien nach der dreijährigen Schulversuchsphase mit integrierter Sportausbildung in unserem Kanton möglich. Die Wandlungen in den Schulstrukturen ermöglichen es solche Projekte voranzutreiben. B. Koch bedankte sich speziell bei den Nachwuchstrainern, die mit ihrem grossem Einsatz einen Teil zur Entwicklung der Sozialkompetenzen beitragen.

Ernst-Peter Huber wies darauf hin, dass am 20. September 2002 das Sportamt Thurgau zusammen mit Sport-Toto die Aktion „Spielt für Sport und Kultur im Kanton Thurgau“ starten werde. Alle sind herzlich eingeladen an dieser Aktion teilzunehmen.

Im vergangenen Abrechnungsjahr sammelten folgende Gruppierungen am meisten Sport – Toto Zettel aus dem Thurgau und reichten diese allesamt beim Sportamt ein:

3. Rang Eislaufclub Weinfelden
2. Rang RMV Amriswil
1. Rang Ringerriege Weinfelden

Die Vereine erhielten einen Check. Ihre fleissige Sammelaktion wurde verdankt.

Ernst-Peter Huber dankte dem VTS-Vorstand für die geleistete Arbeit und hofft, weiterhin so auf die Sportförderung in unserem Kanton zusammen mit den Verbänden und Vereinen setzen dürfen.

9. Umfrage

Die Umfrage wurde nicht genutzt.

21.30 Uhr Ende der 9. DV VTS Protokollführerin: Debora Ventura
